

Kinder auf der Straße stehen vor dem Nichts

Osnabrück, 14. Januar 2010 – Das internationale Kinderhilfswerk terre des hommes bittet dringend um Spenden für die Überlebenden des verheerenden Erdbebens in Haiti. Gemeinsam mit einheimischen Partnerorganisationen hat die Schweizer Sektion Lausanne von terre des hommes damit begonnen, mehr als 20.000 Opfer mit überlebenswichtigen Hilfsgütern wie Nahrungsmittel, Hygieneartikel und sauberem Trinkwasser zu versorgen.

Nach Aussagen der Mitarbeiter vor Ort in Port au Prince und der südlichen Stadt Les Cayes haben sich Zehntausende Menschen auf die Straßen geflüchtet und stehen buchstäblich vor dem Nichts. Für die angelaufenen Hilfsmaßnahmen wurden von terre des hommes Lausanne und Deutschland in einem ersten Schritt 100.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Haiti ist als von Not und Unterentwicklung geplagtes »Armenhaus« des amerikanischen Kontinents besonders hart von dieser Naturkatastrophe getroffen, und wie in allen Katastrophen und Krisen leiden in Haiti die Kinder besonders. Viele sind nicht nur verletzt, sondern völlig verstört, weil sie ihre Familien und Angehörigen verloren haben. Ihnen muss besonders dringend geholfen werden.

»Als Teil der Internationalen Föderation terre des hommes verfügen wir über ein Netzwerk, das schnell und zielgenau Hilfe mobilisieren kann«, so Danuta Sacher, Geschäftsführerin von terre des hommes. »Unsere Schwesterorganisation in Lausanne ist bereits seit 20 Jahren in Haiti aktiv. Ihre Mitarbeiter und die Partnerorganisationen kennen die Lage vor Ort, vor allem auch in den ländlichen Gebieten, und können gut einschätzen, welche Hilfe die Menschen dort jetzt am dringendsten brauchen und wie sie am besten erreicht werden können.«

terre des hommes bittet dringend um Spenden für die Opfer des Erdbebens:

Spendenkonto 700 800 700
Volksbank Osnabrück eG
BLZ 265 900 25
Stichwort: Erdbeben Haiti